

Montag, den 28. Oktober 1907:

(Abonnement A)

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Bergmann	Marta Flanz	Rektor Sonnenstich	Alfred Breiderhoff
Ina Müller	Elisabeth Huch	Affenschmalz	Hans Battige
Wendla Bergmann } ihre Töchter	Eva Speyer	Knüppeldick	Carl Ekert
Herr Gabor	Emil Heyse	Hungergurt	Octav Klodnitzky
Frau Gabor	Käte Schrötter	Zungenschlag	Hans Sturm
Melchior, ihr Sohn	Hans Ziegler	Knochenbruch	Meinhart Maur
Rentier Stiefel	Carl Dapper	Fliegentod	Theod. Stolzenberg
Moritz Stiefel, sein Sohn	Bernhard Goetzke	Habebald, Pedell	Adolf Norden
Otto	Julius Dewald	Pastor Kahlbauch	Otto Stoeckel
Georg } Gymnasiasten	Gustav Schwieger	Freund Ziegenmelker	August Weber
Robert	Rob. Schneeweiss	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst	Ernst Laskowsky	Medizinalrat Dr. von Brausepulver	Heinrich Matthaes
Lämmermeier	Paul Henckels	Ein Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Thea } Schülerinnen	Lotte Fuhsst	Erster Totengräber	Josef Coenen
Martha	Henny Herz	Zweiter Totengräber	Walter Roschek
Ilse, ein Modell	Hermine Körner	Ein vermummter Herr	Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Dienstag, den 29. Oktober, abends 7¹/₂ Uhr: **Bunbury**, Eine triviale Komödie für seriöse Leute von Oscar Wilde.

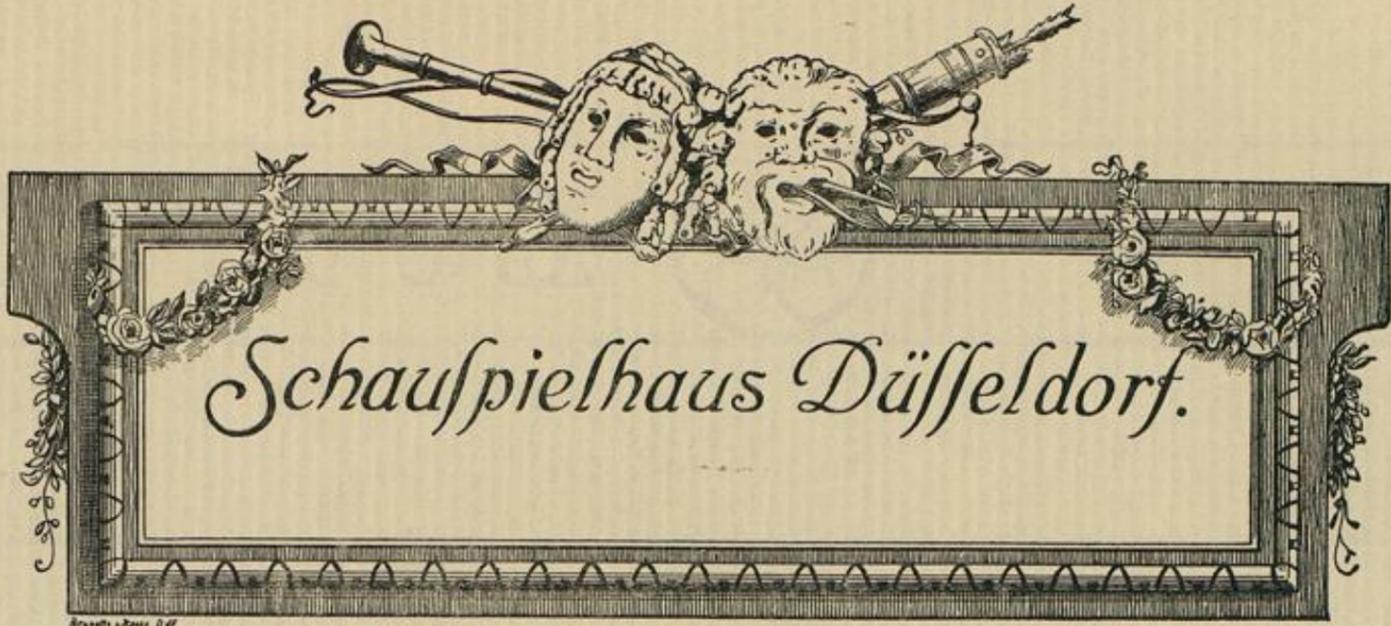
Mittwoch, den 30. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr: **Husarenfieber**, Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg und Skowronnek.

Donnerstag, den 31. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr,

Zum ersten Male:

Tragödie der Liebe.

Von Gunar Heiberg.



Schauspielhaus Düsseldorf.

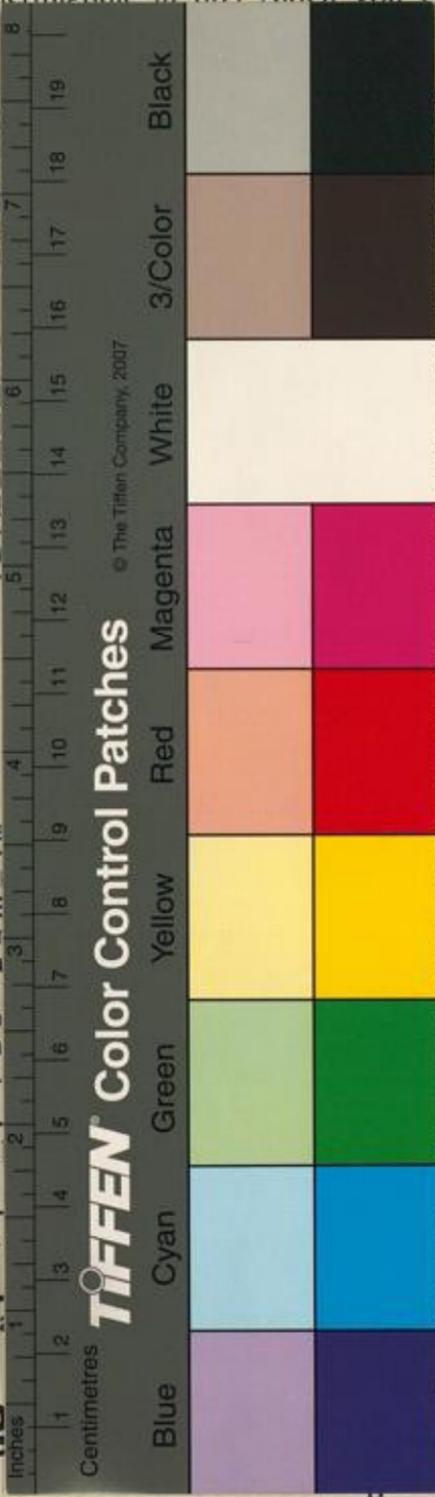
Montag, den 28. Oktober 1907:

(Abonnement A)

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Frau Bergmann
Ina Müller } ihre Töchter
Wendla Bergmann }
Herr Gabor
Frau Gabor
Melchior, ihr Sohn
Rentier Stiefel
Moritz Stiefel, sein Sohn
Otto
Georg } Gymnasiasten
Robert }
Ernst }
Lämmermeier
Thea } Schülerinnen
Martha }
Ilse, ein Modell



nenstich . . . Alfred Breiderhoff
z } Hans Battige
k } Carl Ekert
g } Professoren Octav Klodnitzky
ch } Hans Sturm
Meinhart Maur
Theod. Stolzenberg
edell . . . Adolf Norden
bauch . . . Otto Stoeckel
enmelker . . . August Weber
t . . . Theodor Kigler
Dr. von Brausepulver Heinrich Matthaes
ädchen . . . Emmy Hachtmann
gräber . . . Josef Coenen
engräber . . . Walter Roschek
mter Herr . . . Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 M

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

exklusive

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. E
Die Tageskasse (E
Telephonische Biletbestellungen könn
Die vorausbestellten Bilets müssen a
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vo
sowie bei der Buchhandlung Müllern
in dem Passagebureau des Nordd. L
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse,

Dienstag, den 29. Oktober, a

Mittwoch, den 30. Oktober 1907.

Donnerst

Trag

use fällt der Hauptvorhang.
15. Reihe Mark 3.—
on " 2.—
6. Reihe " 1.50
9. Reihe " 1.—
11. Reihe " 0.70
platz " 0.50

derobengebühr.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.
von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
tags an der Kasse erhoben werden, sonst
e Tageskasse an, die Bilet-Ausgabe für
nenden Tages an der Tageskasse
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
n Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
36 (Telephon 7733—415 und 493).

Eine triviale Komödie für seriöse

, Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg

nds 7¹/₂ Uhr,

Liebe.